

# NSV-Vorstand: Auf „Siggi“ Willecke folgt Odo Klöcker

Odo Klöcker ist neuer Vorstandsvorsitzender des Neusser Schwimmvereins. Auf der Jahreshauptversammlung des NSV wurde er einstimmig zum Nachfolger von Siegfried „Siggi“ Willecke gewählt. Alle anwesenden 101 Mitglieder wählten den Wunschkandidaten des „Urgesteins“, feierten seine Wahl mit großem Applaus.

Neuss. Odo Klöcker (50) ist seit 13 Jahren Mitglied im Verein, seine beiden Töchter sind aktive NSV-Leistungsschwimmerinnen. Klöcker bezeichnet sich selbst als „schwimmverrückt“, er war selbst viele Jahre Leistungsschwimmer beim Aachener SV und ist gemeinsam mit seiner Ehefrau Alexandra in der Mastergruppe des NSV aktiv. Seit fünf Jahren ist der selbstständige Diplom-Ingenieur – er ist Geschäftsführer Technik einer niederländisch-deutschen Softwarefirma – im NSV-Vorstand, hat sich dort vor allem für den Leistungssport, aber auch für die weiteren Ausbau des Vereins stark gemacht.

Klöcker: „Gemeinsam mit dem neuen Vorstand und allen Haupt- und Ehrenamtlichen möchte ich die Erfolgsstory des größten Schwimmvereins im Rhein-Kreis-Neuss weiterschreiben. Die familiäre Atmosphäre, das wertschätzende Miteinander im Verein ist besonders. Mir liegt es deshalb sehr am Herzen, in diesen herausfordernden Zeiten mit einem unsicheren Bäderkonzept – ohne eine vernünftige Infrastruktur geht der Schwimmsport in Neuss unter – Leistungssport, aber auch Breiten- und Inklusionsschwimmen zu stärken.“ Zum neuen Vorstand gehört Gisela Hug, die weiterhin geschäftsführend den Bereich „Sport“ betreut. Seit 1989 ist sie im NSV,



Siggi Willecke und Gisela Hug mit den Neuen im NSV-Vorstand Odo Klöcker und Thomas Schünemann (v.l.).

Foto: NSV

die letzten 36 Jahre als Trainerin. Viele Jahre davon hat sie ehrenamtlich die Leistungsschwimmer trainiert, bis sie der NSV 2011 als hauptamtliche Trainer verpflichtete. So wie aktuell das Trainerduo Dellano da Silva und Christian Lieven, denen Gisela Hug wie auch ihren Vorgängern zur Seite steht. Neu im geschäftsführenden Vorstand ist Thomas Schünemann (48). Seit knapp 40 Jahren ist er Mitglied im NSV. Seine Schwimmkarriere begann Ende der 80er Jahre im Team von Gisela Hug. Aktuell schwimmt auch er bei den Masters; eine seiner beiden Töchter ist auch aktive Schwimmerin in der NSV-Leistungsgruppe. Der verheiratete IT-Referent bei der AOK Rheinland/Hamburg unterstützt den Vorstand, auch mit seiner IT-Expertise. Mit Odo Klöcker zusammen will er die Digitalisierung des Vereins weiter ausbauen. Zum erweiterten Vorstand wurden zudem Petra Chinnow (Finanzen), Horst Beber (Verwaltung) sowie Christian Dicks für den Mehrkampf einstimmig gewählt.

Vorher aber gab es einen beeindruckenden Abschied: „Siggi“, der bisherige Vorstandsvorsitzende Siegfried Willecke, wurde mit langanhaltenden

Standing Ovations – und auch der einen oder anderen versteckten Träne – aus seinem Amt verabschiedet. 26 Jahre lang, seit 1999, hat er die Geschicke des drittgrößten Sportvereins in Neuss gelenkt. Nicht im Traum hatte der EDV-Betriebswirt aus dem Sauerland Mitte der 80er Jahre daran gedacht, dass der Schwimmsport einmal so sehr sein (Familien-)Leben prägen wird. 1988, als sein Sohn Sven in den NSV eintrat, war er zunächst nur einfacher Schwimmer-Vater, betreute gemeinsam mit seiner Ehefrau Renate Sven und später dann auch deren Schwester Nina auf Wettkämpfen und fing an, sich um die EDV des Vereins zu kümmern. Erst ein wenig, dann immer mehr, bald auch als Teil des NSV-Vorstandes.

Und weil er all das sehr gut machte, kam Karl Bongers 1999 auf ihn zu, ob er nicht sein Nachfolger werden könne. Das hat er gemacht, jetzt sogar ein Jahr länger als sein berühmter Vorgänger. Viel hat er bewegt: Unter „Siggis“ Führung haben sich die Mitgliederzahlen enorm gesteigert, heute zählt der Verein über 2.100 Mitglieder. Neue Sportangebote wie die Rückenschule, Aquapower, Thai Chi oder Karate wurden eingeführt.

Und Willecke hat in seiner Zeit als Vorsitzender alle notwendigen Voraussetzungen für die Einführung der Hauptamtlichkeit geschaffen und dem Verein damit neue Wege geebnet. Ebenso waren ihm all die Jahre die Fortentwicklung des Leistungssports im Schwimmen und Modernen Fünfkampf eine Herzensangelegenheit. Unter seiner Leitung erhielt der Neusser Schwimmverein in beiden Sportarten den Status als Landesstützpunkt. Aus der erfolgreichen Leistungssportförderung entwickelten sich Eigengewächse wie der Schwimmer Thomas Rupprath, Fabian Mager, Cara Vogt, Victor Sanin oder Tobias van Aggelen und Moderne Fünfkämpfer wie Janine Kohlmann, Christoph Lemken oder die Dicks-Schwester Sarah, Hannah und Lena zu Topathleten bis hin zu Olympioniken.

Jetzt ist Siggi Willecke Ehrenvorsitzender des NSV. Auch diese Wahl war emotional. Denn darin sind sich alle einig: Den NSV gibt es nur mit ihrem „Siggi“. Für einen Übergang steht er Odo Klöcker und dem Vorstand beratend zur Seite, als Rentner und nicht mehr aktiver Vorstandsvorsitzender hat er dazu jetzt (ein bisschen) Zeit.